

NIEDERSCHRIFT

über die 33. Sitzung des Kreisausschusses am Montag, dem 11.11.2013, im Gebäude der Kreisverwaltung Kaiserslautern, Lauterstraße 8, im Sitzungssaal 3.

ANWESEND WAREN:

Vorsitzender

Herr Paul Junker

Landrat

Kreisbeigeordnete

Frau Gudrun Heß-Schmidt
Herr Gerhard Müller

1. Kreisbeigeordnete
Kreisbeigeordneter

CDU-Fraktion

Herrn Dr. Peter Degenhardt
Herrn Marcus Klein
Herrn Klaus Layes
Frau Anja Pfeiffer
Herrn Walter Rung

Kommt zur Sitzung um 09:10 Uhr.

SPD-Fraktion

Herrn Heinz Christmann
Frau Margit Mohr
Herrn Thomas Wansch

Verlässt die Sitzung um 09:15 Uhr.

FDP-Fraktion

Herrn Dr. Frank Matheis

FWG-Fraktion

Herrn Uwe Unnold

Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen

Frau Dr. Freia Jung-Klein

Verwaltung

Herr Wolfgang Heintz
Herr Ludwig Keßler
Herr Achim Schmidt
Frau Ursula Spelger

Regierungsdirektor
Abteilung 1
Abteilung 1
Kreisverwaltungsdirektorin

Entschuldigt fehlte:

Kreisbeigeordnete

Herrn Dr. Walter Altherr

Entschuldigt

SPD-Fraktion

Herr Hans-Norbert Anspach

Entschuldigt

FWG-Fraktion

Herrn Peter Schmidt

Entschuldigt

Verwaltung

Frau Elvira Schlosser

Entschuldigt

Beginn: 09:00 Uhr

Ende: 09:45 Uhr

Zur Sitzung wurden die Kreisausschussmitglieder schriftlich unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen. Ort, Tag und Beginn der Sitzung, sowie die Tagesordnung wurden am 08.11.2013 in der Tageszeitung „Die Rheinpfalz, Ausgabe Kaiserslautern“ und im Internet unter der Adresse www.kaiserslautern-kreis.de öffentlich bekannt gemacht.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende Herr Landrat Paul Junker die ordnungsgemäß ergangene Einladung und die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

Nachdem sich keine Änderungswünsche gemäß dem Einladungsschreiben vom 04.11.2013 ergeben und keine Bedenken bestehen, wird die Tagesordnung wie folgt festgestellt.

Zur Schriftführerin wird Frau Carmen Zäuner bestellt.

Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung wie folgt fest:

T a g e s o r d n u n g :

Öffentlicher Teil

- | | | |
|----------|--|------------------|
| 1 | Umsetzung der Gewässerunterhaltungsmaßnahmen an der Lauter zwischen Hirschhorn und Frankelbach
hier: 2. Bauabschnitt: Wasserbauarbeiten | 0327/2013 |
| 2 | Erweiterung der Wilenstein-Grundschule in Trippstadt zur Ganztagschule | 0328/2013 |
| 3 | Sickingen Gymnasium Landstuhl
Vergabe der Tischler-, Metallbau- und Verglasungsarbeiten für den Einbau neuer Brandschutztüren | 0329/2013 |

Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|----------|--|------------------|
| 4 | Personalangelegenheit | 0333/2013 |
| 5 | Umrüstung und Erneuerung der Kommunikationstechnik des Einsatzleitwagens (ELW) 2 des Katastrophenschutzes | 0330/2013 |
| 6 | Beschaffung eines Abrollbehälters Rüst des Katastrophenschutzes mit weiteren Beladungseinheiten für ein vorhandenes Wechselladerfahrzeug (WLF) | 0331/2013 |
| 7 | Sicherung / Neuaufbau der Fassade des Verwaltungsgebäudes in der Lauterstraße 8 - Zwischenbericht - | 0335/2013 |

Anwesenheit während der Beratung und Beschlussfassung:

TOP 1 bis TOP 6:

Als Vorsitzender Paul Junker, Landrat und 12 Mitglieder des Kreisausschusses.

TOP 2:

Bei Herrn Uwe Unnold wird Sonderinteresse gem. § 22 GemO geltend gemacht.

TOP 7:

Als Vorsitzender Paul Junker, Landrat und 12 Mitglieder des Kreisausschusses.

Herr Klaus Layes kommt zur Sitzung um 09:10 Uhr.

Herr Thomas Wansch verlässt die Sitzung um 09:15 Uhr.

Sodann wird beraten und beschlossen:

Öffentlicher Teil

**TOP 1 Umsetzung der Gewässerunterhaltungsmaßnahmen an der Lauter zwischen
Hirschhorn und Frankelbach
hier: 2. Bauabschnitt: Wasserbauarbeiten
Vorlage: 0327/2013**

Der Vorsitzende informiert über die getroffene Eilentscheidung.

Die Mitglieder des Kreisausschusses nehmen die Eilentscheidung zur Kenntnis.

KREISVERWALTUNG KAISERSLAUTERN

Fachbereich 5.4
5.4 WR 5520-2
0327/2013



04.11.2013

Herrn Landrat Junker

über
Abteilungsleiter 1
und FB 1.3 Finanzen

im Hause

ENTSCHEIDUNGSVORLAGE

(Eilentscheidung gemäß § 42 LKO)

Beratungsfolge	Termin	Status
Kreisausschuss	11.11.2013	öffentlich

**Umsetzung der Gewässerunterhaltungsmaßnahmen an der Lauter zwischen Hirschhorn und Frankelbach
hier: 2. Bauabschnitt: Wasserbauarbeiten**

Sachverhalt:

Der Kreis Kaiserslautern setzt im laufenden Jahr die EU-Wasserrahmenrichtlinie an der Lauter, Gewässer II. Ordnung, zwischen Hirschhorn und Frankelbach (Linien-Nr. 1 bis 4) um. Die Maßnahme wird zu 90 % vom Land Rheinland-Pfalz bezuschusst. Der Zuwendungsbescheid liegt der Unteren Wasserbehörde des Landkreises vor und ist seit 06.08.2013 rechtsverbindlich. Insgesamt wurden für die Maßnahme 85.000,-- € eingeplant (76.500 € Zuschuss / 8.500 € Eigenanteil).

Die anstehenden Wasserbauarbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. Grundlage bildete der in 2013 fertig erstellte wasserrechtliche Rahmen-/Fachplan. Der Submissionstermin war am 09.10.2013 um 14:00 Uhr.

Angefragt wurden acht Firmen. Sechs Angebote gingen rechtzeitig ein, die rechnerisch und sachlich vom Ingenieurbüro Monzel-Bernhardt in Rockenhausen überprüft wurden. Die Nachrechnung der Angebote erbrachte als günstigsten Bieter mit 36.488,02 € die Bauunternehmung Ralf Degen, Garten- und Landschaftsbau GmbH, Obermoschel. Der Gesamtangebotspreis erscheint in wirtschaftlicher Hinsicht gerade noch vertretbar. Er liegt hinsichtlich der Auskömmlichkeit an der untersten noch vertretbaren Grenze.

Das Unternehmen ist hinsichtlich Fachkunde und Leistungsfähigkeit als geeignet für die Ausführung der Maßnahme anzusehen. Die Bauunternehmung hat unter der

Bauüberwachung von Monzel-Bernhardt bereits die Umsetzung von Gewässerunterhaltungsmaßnahmen im Sinne der EU-Wasserrahmenrichtlinie an der Moschel (VG Alsenz-Obermoschel, 2011) sowie an Moschel, Moschelbach und Höringerbach (VG Rockenhausen, 2012) ohne Beanstandungen durchgeführt.

Begründung der Eilbedürftigkeit:

Eine entscheidungsfähige Grundlage konnte aufgrund der zeitlichen Knappheit zwischen Zuwendungsbewilligung (Eingang: 06.08.2013) und Sitzung des Kreisausschusses (23.09.2013) nicht erstellt werden. Die nächste Kreisausschusssitzung (11.11.2013) sollte nicht abgewartet werden, wegen

- a) der Witterung
- b) der Terminvorgaben aus dem Zuwendungsverfahren
- c) der terminlichen Bindung mit den in Frage kommenden Firmen

Die Wasserbauarbeiten sollten möglichst zügig beginnen. Der Einweisungstermin wurde daher bereits auf den 22.10.2013 festgelegt. Wir gehen davon aus, dass bereits in der 43. Kalenderwoche mit den Arbeiten begonnen wird. Allerdings besteht erhebliche Abhängigkeit vom Wetter.

Entscheidungsvorschlag:

Die Untere Wasserbehörde, Fachbereich 5.4, schlägt vor, den Auftrag für die Wasserbauarbeiten dem günstigsten Bieter, der Firma Ralf Degen, Garten- und Landschaftsbau GmbH, Obermoschel, zu einer Angebotssumme von **brutto 36.488,02 EUR** zu vergeben.

Im Auftrag

Renate Wittemann
Projektleiterin

Stellungnahme des Fachbereiches 1.3 –Finanzen:

HHST.:	HH-Ansatz	Verfügbar:
55202-414420	225.000	209.654,48
55202-523300	260.000	253.569,79

Thomas Lauer
Fachbereichsleiter

Eilentscheidung

Dem Antrag im Wege der Eilentscheidung gem. § 42 LKO wird zugestimmt.

Kaiserslautern, den 17. Oktober 2013

Junker
Landrat

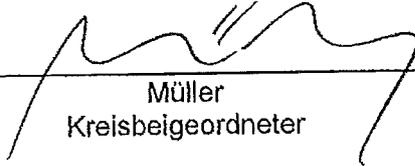


Der Eilentscheidung wird zugestimmt

Heß-Schmidt
1. Kreisbeigeordnete

Müller
Kreisbeigeordneter

Dr. Altherr
Kreisbeigeordneter





17. Okt. 2013 10:14

00496371912916

Nr. 0045 S. 3

Stellungnahme des Fachbereiches 1.3 –Finanzen:

HHST.:	HH-Ansatz	Verfügbar:
55202-414420	226.000	209.654,48
55202-523300	260.000	253.560,79

Thomas Lauer
Fachbereichsleiter

)

Entscheidung

Dem Antrag im Wege der Entscheldung gem. § 42 LKO wird zugestimmt.

Kaiserslautern, den 17. Oktober 2013

Junker
Landrat

Der Entscheldung wird zugestimmt

Haß-Schmidt
1. Kreisbeigeordnete

Müller
Kreisbeigeordneter

Dr. Altherr
Kreisbeigeordneter

Scharding, Claudia

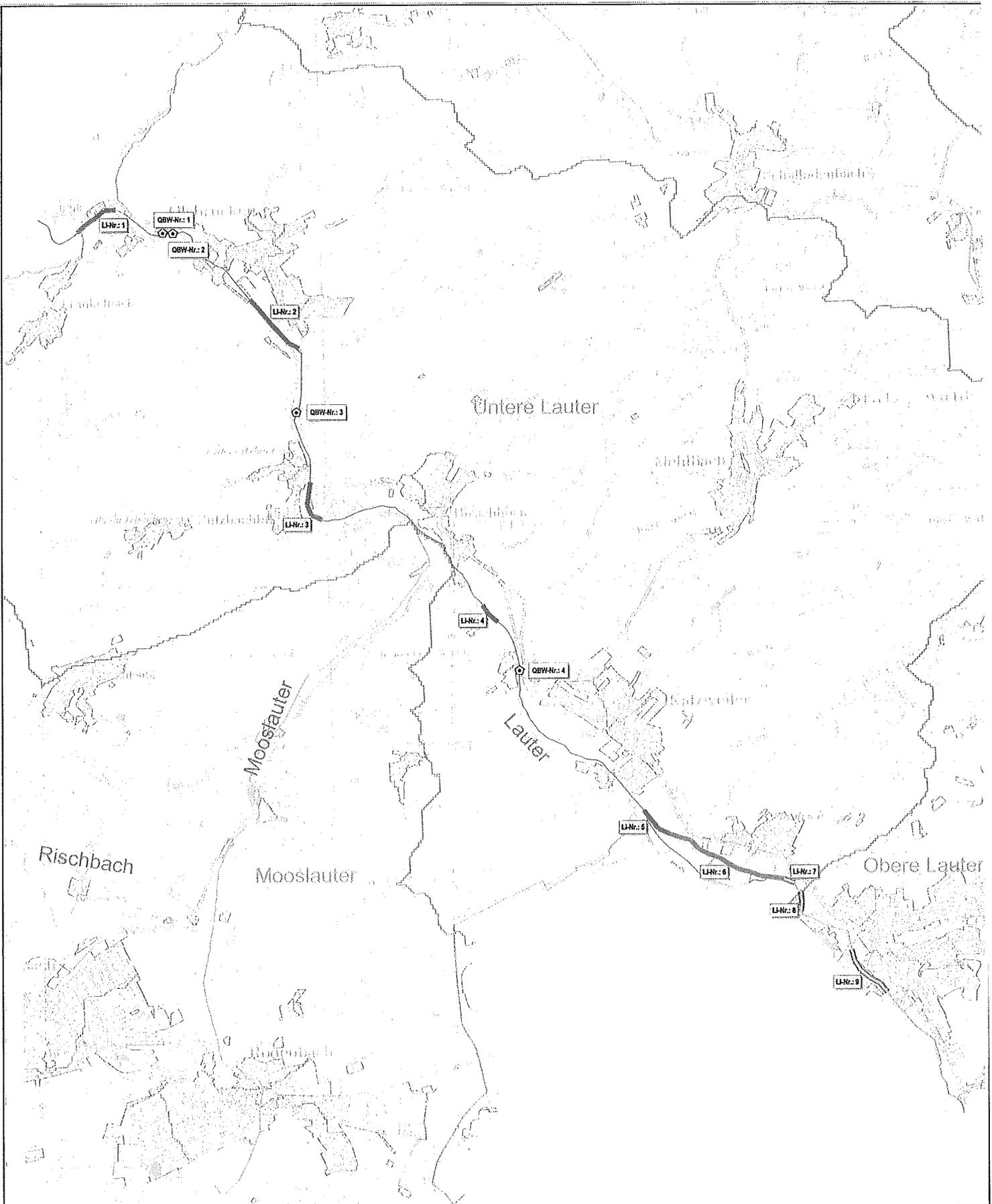
Von: Gudrun Hess-Schmidt [ghessschmidt@yahoo.de]
Gesendet: Donnerstag, 17. Oktober 2013 15:19
An: Scharding, Claudia
Betreff: Re: E-Mail schreiben an: Eilentscheidung.pdf

Hallo Frau Scharding,
bin unterwegs und gebe daher mein Einverständnis hiermit. Ich denke dies reicht als Zusage aus.
Gruß

Gudrun Hess-Schmidt

Am 17.10.2013 um 15:02 schrieb "Scharding, Claudia" <Claudia.Scharding@kaiserslautern-kreis.de>:

- > Hallo Frau Heß-Schmidt,
- > bei. Eilentscheidung müsste von Ihnen noch unterschrieben werden.
- > Können Sie Blatt 3 faxen oder im heutigen Fall per E-Mail Ihre Zusage
- > geben ?
- > Bitte Rückmeldung, danke.
- >
- > Grüße aus KL
- >
- > Claudia Scharding
- >
- >
- > Die Nachricht kann jetzt mit folgender Datei oder Link als Anlage
- > gesendet
- > werden:
- >
- > Eilentscheidung.pdf
- >
- >
- > Hinweis: E-Mail-Programme können das Senden oder Empfangen von
- > bestimmten Dateitypen als Anlagen aufgrund von Computerviren
- > verhindern. Überprüfen Sie die E-Mail-Sicherheitseinstellungen, um zu
- > ermitteln, wie Anlagen gehandhabt werden.
- > <<Eilentscheidung.pdf>>
- > <Eilentscheidung.pdf>



Legende

- Landkreisgrenze
- Gewässer II. Ordn. (Landkreis)
- EU-Gewässer EZG > 10 km2
- WRRL Nebengewässer
- Wasserkörpergrenze
- Atkis Seen
- Atkis Orfflächen (reduzierte Anforderungen)
- Maßnahmen Stoffe
Ausbau P - Elimination an Kläranlagen
- Maßnahmen Durchgängigkeit
Herstellung der Durchwanderbarkeit
- Maßnahmen Gewässermorphologie
Verbesserung der Sohl- und Uferstrukturen
Verbesserung der Sohl- und Uferstrukturen kombiniert mit Gewässerrandstreifen
Gewässerrandstreifen / Beschattung



Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd
Regionalstelle für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz Kaiserlautern

EU WRRL - Gebietspezifische Maßnahmenvorschläge für Oberflächengewässerkörper in Rheinland-Pfalz

Kaiserlautern	Wasserkörper Oberer Lauter Untere Lauter
Maßnahmenvorschläge	

M 11.15 1:50.000 © G. v. S. Ludwig 2009 Datum: Januar 2009

**TOP 2 Erweiterung der Wilenstein-Grundschule in Trippstadt zur Ganztagschule
Vorlage: 0328/2013**

Herr Landrat Junker ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Weiterhin wird für Herrn Uwe Unnold gem. § 22 GemO Sonderinteresse geltend gemacht. Er begibt sich daraufhin in den Zuhörerbereich.

Nachdem sich keine Rückfragen ergeben, wird wie folgt abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	– 12 –
Nein-Stimmen:	– 0 –
Stimmenthaltungen:	– 0 –

KREISVERWALTUNG KAISERSLAUTERN

Fachbereich 3.4

0328/2013



25.10.2013

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status
Kreisausschuss	11.11.2013	öffentlich

Erweiterung der Wilenstein-Grundschule in Trippstadt zur Ganztagschule**Sachverhalt:**

Die Wilenstein-Grundschule in Trippstadt ist seit Beginn des Schuljahres 2011/2012 Ganztagschule in Angebotsform. Um einen effektiven Betrieb der Ganztagschule zu gewährleisten, werden notwendige bauliche Veränderungen im Schulgebäude selbst sowie in der benachbarten Karlstalhalle durchgeführt.

Die Verbandsgemeinde Kaiserslautern-Süd als zuständiger Schulträger beabsichtigt in diesem Zusammenhang im bestehenden Schulgebäude insbesondere die Toilettenanlage zu verlegen und einen Aufzug einzubauen, um das Gebäude barrierefrei erschließen zu können. Der administrative Bereich wird zusammenhängend angeordnet, indem das Lehrerzimmer in den Verbund zu Schulleitung und Geschäftszimmer verlegt wird. In der benachbarten Karlstalhalle werden Räume für den Ganztagschulbetrieb umgenutzt: Dort entsteht ein Speiseraum, die Küche, ein Spiel- und ein Ruheraum sowie eine Toilettenanlage. Sämtliche Räume für den Ganztagschulbetrieb sind barrierefrei erreichbar und nutzbar.

Mit Bescheid vom 10.09.2013 hat die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD), Außenstelle Schulaufsicht, aus dem Schulbauprogramm des Landes eine Zuwendung in Höhe von 100.000 € als ersten Teilbetrag der vorgesehenen Gesamtbewilligung von 475.000 €, die unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit von Haushaltsmitteln steht, bewilligt. Mit gleichem Bescheid hat die ADD **zuwendungsfähige Kosten in Höhe 795.614 €** anerkannt.

Gemäß § 87 Abs. 2 des Schulgesetzes hat sich der Landkreis Kaiserslautern an den anerkannten Baukosten mit mindestens 10% der zuwendungsfähigen Kosten zu beteiligen (10% aus 795.614 € = rd. 79.561 €).

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss bewilligt der Verbandsgemeinde Kaiserslautern-Süd für die Erweiterung der Wilenstein-Grundschule Trippstadt zu einer Ganztagschule eine Kreiszuwendung in Höhe von 79.561 €. Die Mittel sind im Haushalt 2013 eingeplant.

Im Auftrag:

Leßmeister |

**TOP 3 Sickingen Gymnasium Landstuhl
Vergabe der Tischler-, Metallbau- und Verglasungsarbeiten für den Einbau
neuer Brandschutztüren
Vorlage: 0329/2013**

Der Kreisausschuss vergibt die Arbeiten für das Gewerk Tischler-, Metallbau-, Verglasungsarbeiten (Brandschutztüren) im naturwissenschaftlichen Trakt im Gymnasium Landstuhl, an die Firma Dörr e.K., 67748 Odenbach.

Grundlage ist deren Angebot vom 10.09.2013, mit nachgeprüften 83.026,30 Euro (einschl. MWSt).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	– 13 –
Nein-Stimmen:	– 0 –
Stimmenthaltungen:	– 0 –

KREISVERWALTUNG KAISERSLAUTERN

Fachbereich 5.2

0329/2013



04.11.2013

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status
Kreisausschuss	11.11.2013	öffentlich

Sickingen Gymnasium Landstuhl
Vergabe der Tischler-, Metallbau- und Verglasungsarbeiten für den Einbau
neuer Brandschutztüren

Sachverhalt:

Im Zuge einer in Sommer 2013 erfolgten Begehung des Schulgebäudes durch Gebäudemanagement und Brandschutz wurde insbesondere die Funktionsweise verschiedener brandschutztechnischer Anlagen zwischen notwendigen Fluren und notwendigen Treppenräumen einer näheren Untersuchung unterzogen sowie die sichere Entrauchung des Treppenraumes und die Fluchtwegsituation überprüft.

Dabei zeigten sich an den vorhandenen älteren Rauchschutztüren im naturwissenschaftlichen Trakt Mängel hinsichtlich Gangbarkeit und Selbstschließfunktion. Überdies wurde festgestellt, dass sich an diesen Türen weder eine Kennzeichnung der Feuerwiderstandsdauer noch der Hinweis auf Rauchdichtigkeit und Selbstschließung (Bauart RS nach DIN 18095) befindet.

Nachdem Recherchen ergeben hatten, dass eine Ertüchtigung der vorhandenen Türen aufgrund des Alters nicht realisiert werden kann, ist der Einbau neuer Türen unumgänglich.

Der Austausch soll noch in diesem Jahr ausgeführt werden.

Die Arbeiten für Lieferung und Einbau von neuen Brandschutztüren wurden deshalb nach VOB/A ausgeschrieben. Zur Angebotseröffnung am 02.09.2013 wurden 3 Angebote fristgerecht eingereicht. Auf die beigefügte Bieterliste wird verwiesen.

Nach erfolgter Prüfung und Wertung wurde das Angebot der Fa. Fensterbau Dörr e.K., 67748 Odenbach, mit einem nachgeprüften Angebotspreis von **83.026,30 €** als günstigstes Gebot ermittelt.

Entsprechende Haushaltsmittel stehen im Haushalt 2013 zur Verfügung.

Die Verwaltung empfiehlt dem Kreisausschuß daher, der Fa. Dörr den Zuschlag zu erteilen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss vergibt die Arbeiten für das Gewerk Tischler-, Metallbau-, Verglasungsarbeiten (Brandschutztüren) im naturwissenschaftlichen Trakt im Gymnasium Landstuhl, an die Firma Dörr e.K., 67748 Odenbach. Grundlage ist deren Angebot vom 10.09.2013, mit nachgeprüften 83.026,30 Euro (einschl. MwSt).

Im Auftrag:
gez.
Karl-Ludwig Kusche
Baudirektor

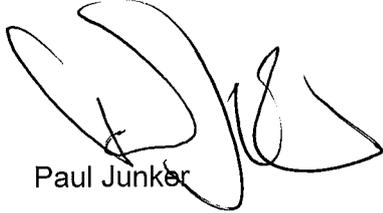
Anlage/n:

Gebotsübersicht Brandschutztüren Gymnasium Landstuhl Nawi-Trakt

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden und schliesst die Sitzung.

Kaiserslautern, den 11.11.2013

Vorsitzender



Paul Junker

Schriftführerin



Carmen Zäuner